

Automatisierungstraining bei Verarbeitungs- und Wahrnehmungsproblemen

Die nachstehende Übersicht enthält Trainingschancen zur Automatisierung wichtiger Teilfunktionen bei Kindern mit zentralen Verarbeitungs- und Wahrnehmungsproblemen. Bitte kreuzen Sie in dem Quadrat neben der jeweiligen Ziffer die empfohlenen Maßnahmen an. Jede Übung soll, soweit nicht anders angegeben, täglich etwa drei Minuten durchgeführt werden, bis das jeweils angegebene **Ziel** erreicht ist. Danach genügt es, das Erreichte einmal pro Woche aufrecht zu erhalten. Die Bezugsquellen für die Geräte finden Sie unten auf dieser Seite.

- 1. Visuelle Ordnungsschwelle:** Üben mit „Brain-Boy® Universal¹“: Spiel „BrainB-v“ (A). **Ist:** ms **Ziel:** ms **Stufe:**
- 2. Auditive Ordnungsschwelle:** Üben mit „Brain-Boy® Universal¹“: Spiel „BrainB-a“ (B). **Ist:** ms **Ziel:** ms **Stufe:**
- 3. Richtungshören:** Üben mit „Brain-Boy® Universal¹“: Spiel „RiHö-Boy“ (C). **Ist:** µs **Ziel:** µs **Stufe:**
- 4. Tonhöhenunterscheidung:** Üben mit „Brain-Boy® Universal¹“: Spiel „SoundBoy“ (D). **Ist:** % **Ziel:** % **Stufe:**
- 5. Synchrones Finger-Tapping:** Üben mit „Brain-Boy® Universal¹“: Spiel „Sync-Boy“ (E). **Ist:** ms **Ziel:** ms **Stufe:**
- 6. Wahl-Reaktionszeit:** Üben mit „Brain-Boy® Universal¹“: Spiel „Blitz-Boy“ (F). **Ist:** ms **Ziel:** ms **Stufe:**
- 7a. Frequenz-Muster-Test:** Üben mit „Brain-Boy® Universal¹“: Spiel „Trio-Boy“ (G). **Ist:** ms **Ziel:** ms **Stufe:**
- 7b. Zeit-Muster-Test:** Üben mit „Brain-Boy® Universal¹“: Spiel „Lang-Boy“ (H). **Ist:** ms **Ziel:** ms **Stufe:**
- 8. Auge-Hand-Koordination:** Sie beschaffen ein Montagerohr M 20 von 20 mm Außendurchmesser² und einem Meter Länge oder einen Aluminium-Balancierstab¹. Am oberen Ende wird der Stab mit einem kurzen Stück Klebeband in der Lieblingsfarbe des Kindes als Fixationshilfe umwickelt. Das Kind soll zunächst im Stehen mit der Schreib-/Mal-Hand, dann im Stehen mit der Nicht-Schreib-Hand, danach im Sitzen mit der Schreib-/ Mal-Hand und schließlich im Sitzen mit der Nicht-Schreib-Hand das Balancieren üben. Im Bedarfsfalle erhalten Sie für den Einstieg die Vorlage für eine Starthilfe zum Selbstbau. **Ziel:** 10 Sekunden im Sitzen mit der Nicht-Schreibhand balancieren.
- 9. Lesen sinnfreier Texte:** Regelmäßiges tägliches Training von *zehn* Minuten mit dem **AlphaTrainer Home¹** – in manchen Fällen auch mit dem **AlphaTrainer Professional¹** – wird empfohlen. Dieses Training wird hier – falls erforderlich – auszugsweise für die erste Trainingswoche des Kindes ausprobiert, damit festgestellt werden kann, mit welchen Inhalten, in welcher zeitlichen Abfolge und mit welcher elterlichen Unterstützung das Kind das Training voraussichtlich bewältigen kann. **Ziel:** Flüssiges *synchrones* Mitlesen aller Textvorlagen mit steigenden Schwierigkeitsgraden.
- 10. Kurzzeit-Merkfähigkeit:** Anhand der getrennt übergebenen Tabelle mit 400 sinnfreien Silben verfahren Sie nach dem Ihnen vorgeführten Ablauf mit geführter Zickzackbewegung der Hand des Kindes. **Ziel:** Fehlerfreies Wiederholen etwa eines Dutzend verschiedener Silbenfolgen nach der Regel: Alter minus 1, jedoch nicht über 6 Silben.
- 11. Wahrnehmungs-Trennschärfe:** Um die Wahrnehmungs-Trennschärfe des Kindes zu trainieren, wird zur Anschaffung des Wedemärker-Wahrnehmungs-Trennschärfe-Tests¹ (WWTT) geraten, dessen Einsatz das Vorhandensein eines modernen PC mit Soundkarte und CD-ROM-Laufwerk zur Voraussetzung hat. Er sollte zumindest zweimal pro Woche eingesetzt werden.
- 12. Blicktüchtigkeit:** Jeden Morgen nach dem Aufstehen und jeden Nachmittag vor den Schulaufgaben lassen Sie folgende Übung durchführen: Das Kind hält den Daumen zunächst der Schreibhand am gestreckten Arm in Augenhöhe vor seine Körpermittellinie. Das wird der Mittelpunkt einer liegenden Acht, die es in die Luft schreibt. Es verfolgt *dabei seinen Daumennagel mit beiden Augen*. Diese Übung macht es jeweils fünfmal mit der Schreibhand, fünfmal mit der anderen Hand und fünfmal mit beiden gefalteten Händen. **Ziel:** Stetiges, *ruckfreies* Verfolgen der Bewegungen mit beiden Augen.
- 13. Winkelfehlsichtigkeit:** Sie suchen eine Institution auf, die in der Lage ist, dieses Problem mit Hilfe des *Pola-Test-Gerätes* schlüssig abzuklären. Eine Liste mit Namen und Anschriften geeigneter Institutionen finden Sie unter <www.ivbv.org> im Internet, aus der Sie sich die für Sie nächstgelegene herausuchen können. Bitte melden Sie sich dort vorher telefonisch an. **Ziel:** Unverkramptes Lesen nach den notwendigen Maßnahmen, gegebenenfalls Anpassung einer Prismenbrille.
- 14. Visuelles Buchstabieren:** Um das Anlegen eines visuellen Lexikons im Kopf des Kindes zu trainieren, ist die nach meiner Erfahrung effizienteste Methode die tägliche Benutzung des Computerspiels „Orthofix“¹, und zwar beginnend mit vierbuchstabigen Wörtern. Zusätzlich können Sie zwischendurch folgende Übung mit täglich zwei bis drei Wörtern durchführen, wobei mit vierbuchstabigen Wörtern begonnen und in Abhängigkeit vom Erfolg um jeweils einen Buchstaben gesteigert wird: Zusammen mit der Hand des Kindes schreiben Sie das zu übende Wort mit einem Stift in der Lieblingsfarbe des Kindes in einen gedachten blauen Himmel oder auf eine gedachte weiße Fläche. Das Kind wird gebeten, sich dieses Wort anzuschauen und zweimal zu lautieren bzw. zu buchstabieren. Wenn das Kind das Wort offenbar in seiner Vorstellung „sieht“, soll es abschließend das Wort noch einmal, und zwar diesmal *rückwärts*, lautieren bzw. buchstabieren. Das funktioniert nur, wenn sich das Kind das Wort auch tatsächlich *sichtbar* vorstellen kann. **Ziel:** Fehlerfreies Lautieren bzw. Buchstabieren auch schwieriger Wörter durch Schaffung visueller innerer Vorstellungen des detaillierten Schriftbildes.

¹ Lieferer: MediTECH Electronic GmbH, Langer Acker 7, 30 900 Wedemark, Ruf 0 51 30 - 9 77 78-0, Fax 0 51 30 - 9 77 78-22, eMail <service@meditech.de>

² Lieferer: Baumärkte oder Elektrofachhandel.